



PD Dr. Bernhard
Schmidt-Hertha:

Weiterbildung älterer Arbeitnehmer: Die Perspektive der Adressaten

WepaN-Workshop 2011

*Weiterbildung als Instrument zum Erhalt
von Arbeitsfähigkeit und Produktivität*

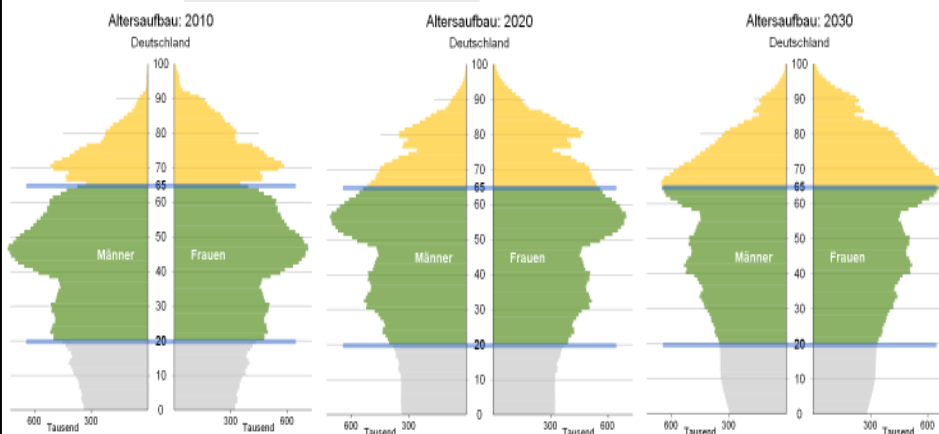
Hannover, 18. März 2011

18.03.2011 Bernhard Schmidt-Hertha



Demografische Entwicklung

2010 – 2020 - 2030



18.03.2011 Bernhard Schmidt-Hertha



Demografie und Bildung

Forschungsprojekt EdAge

Bildungspartizipation

Bildungsbarrieren

Bildungsmotive

Lernvoraussetzungen

Älterer

■ Erhalt von Kompetenz und Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter möglich (Lehr 1994)

■ Kompensation fluider durch kristalline Intelligenz (Rupprecht 2000)

■ Eigene Bildungsziele und umfangreiches Vorwissen

**ABER:
Ältere ≠ Ältere**

18.03.2011 Bernhard Schmidt-Hertha



Demografie und Bildung

Forschungsprojekt EdAge

Bildungspartizipation

Bildungsbarrieren

Bildungsmotive

Teilnahme an Weiterbildung...

■ ... beugt Lernentwöhnung vor

■ ... fördert gesundheitsbewusstes Verhalten

■ ... erhöht Wohlbefinden

■ ... fördert politische Partizipation und bürgerschaftliches Engagement

■ ... erhält Unabhängigkeit und Selbständigkeit

(vgl. Bynner/Schuller/Feinstein 2003)

=> Bildung kann konstruktives Altern unterstützen

18.03.2011 Bernhard Schmidt-Hertha



Projekt EdAge

Demografie und Bildung

Forschungsprojekt EdAge

Bildungspartizipation

Bildungsbarrieren

Bildungsmotive

■ Gefördert durch das BMBF

■ Laufzeit 2 Jahre

■ Projektleitung:
Prof. Dr. Rudolf Tippelt,
Dr. Bernhardt Schmidt,
LMU München

■ Kooperationspartner:
■ TNS Infratest, München
■ Helmut Kuwan –
Sozialwissenschaftliche
Forschung und Beratung
München

Ziele

■ Erhebung von Weiterbildungsverhalten und -interessen der 45 – 80-Jährigen

■ Anforderungen im Hinblick auf zentrale didaktische Handlungsfelder

■ Differenzierung älterer als Adressaten



18.03.2011 Bernhard Schmidt-Hertha



Verbindung qualitativer und quantitativer Verfahren

Demografie und Bildung

Forschungsprojekt EdAge

Bildungspartizipation

Bildungsbarrieren

Bildungsmotive

12 Experteninterviews

Generierung von Hypothesen

16 Gruppendiskussionen

Ergänzende Differenzierungen

Repräsentativerhebung (n = 4909)

Ergebnisse fließen ein

60 Tiefeninterviews

vertiefende Analysen



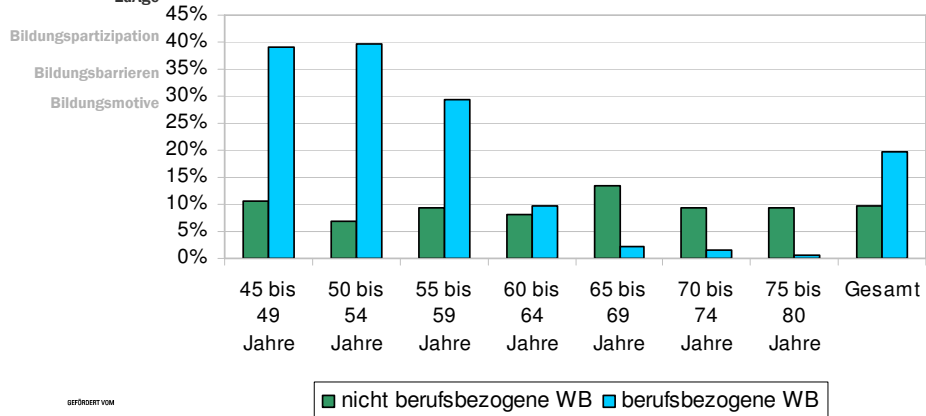
18.03.2011 Bernhard Schmidt-Hertha



Anlass von Weiterbildung

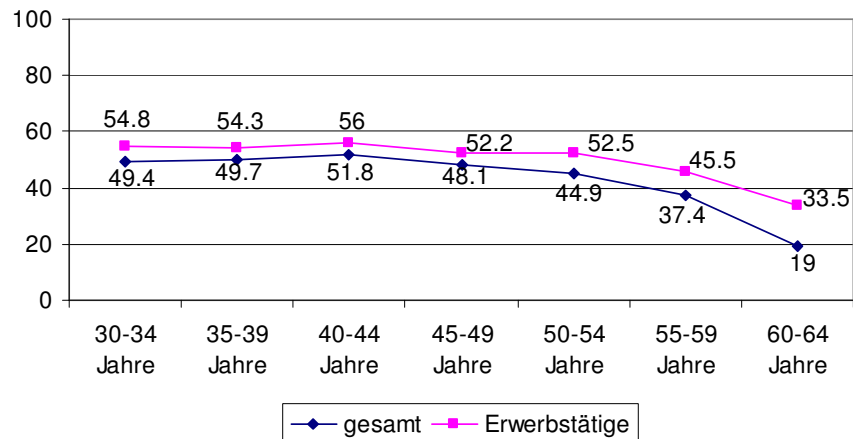
Demografie und Bildung

Forschungsprojekt EdAge



18.03.2011 Bernhard Schmidt-Hertha

Weiterbildungsbeteiligung nach Alter



AES-Daten 2007 (n=7345)

18.03.2011 Bernhard Schmidt-Hertha



Beteiligung an Weiterbildung

Nach Alter

Demografie und Bildung

Forschungsprojekt EdAge

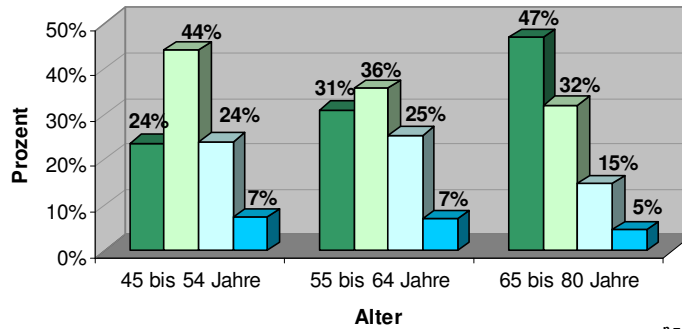
Bildungspartizipation

Bildungsbarrieren

Bildungsmotive

Wie oft haben Sie bisher an Weiterbildungsveranstaltungen teilgenommen?

■ Noch nie □ Weniger als 10-mal □ 11- bis 50-mal ■ Über 50-mal



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

n = 4909

18.03.2011

Bernhard Schmidt-Hertha

Prädiktoren für beruflich motivierte Weiterbildung

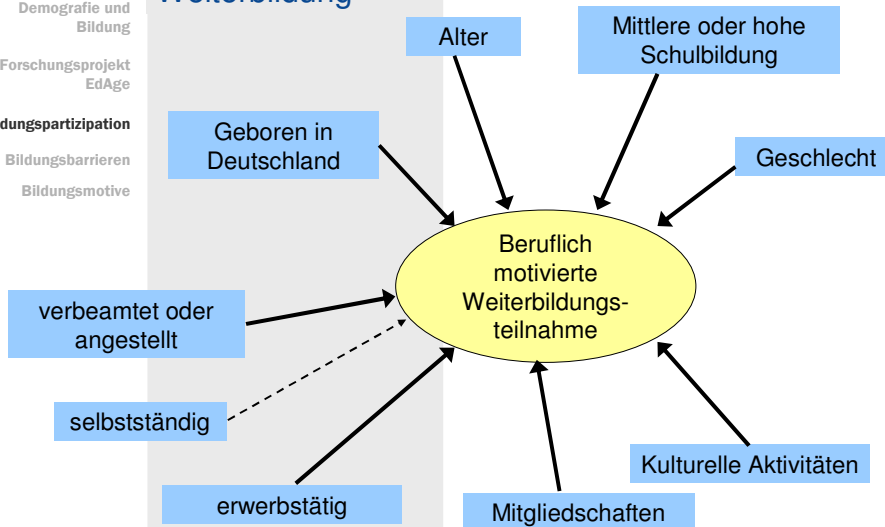
Demografie und Bildung

Forschungsprojekt EdAge

Bildungspartizipation

Bildungsbarrieren

Bildungsmotive



18.03.2011

Bernhard Schmidt-Hertha



Weiterbildungs- institutionen

Erwerbstätige

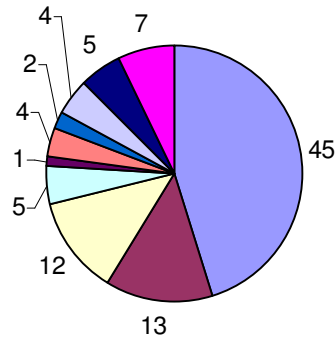
Demografie und
Bildung

Forschungsprojekt
EdAGE

Bildungspartizipation

Bildungsbarrieren

Bildungsmotive



- Arbeitgeber
- anderes Unternehmen
- Weiterbildungseinrichtung
- IHK, Wirtschaftsverband
- Gewerkschaft
- Verein, Verband, Partei
- Hochschule
- andere öffentl. Einrichtung
- Einzelperson/Trainer
- Sonstige

GEFÖRDERT VOM

 Bundesministerium
 für Bildung
 und Forschung

n = 1849

18.03.2011

Bernhard Schmidt-Hertha



Berufsbezogenes informelles Lernen

Haben Sie in den letzten 12 Monaten etwas gelernt durch...

Anlernen/Austausch am Arbeitsplatz durch Kollegen	78 %	80 %	69 %	76 %
Unterweisung / Anlernen am Arbeitsplatz durch Vorgesetzte	66 %	60 %	43 %	58 %
Austausch mit Personen außerhalb meines Betriebes	36 %	44 %	58 %	44 %
Besuch von Fachmessen oder Kongressen	18 %	22 %	37 %	24 %
Lehrgänge, Kurse, Seminare im Betrieb	35 %	56 %	56 %	47 %
Lehrgänge, Kurse, Seminare außerhalb des Betriebs	31 %	46 %	60 %	43 %
Durch das Internet	11 %	24 %	40 %	22 %
	Hauptschulabschluss	Mittlerer Abschluss	Abitur/FHS-Reife	Gesamt

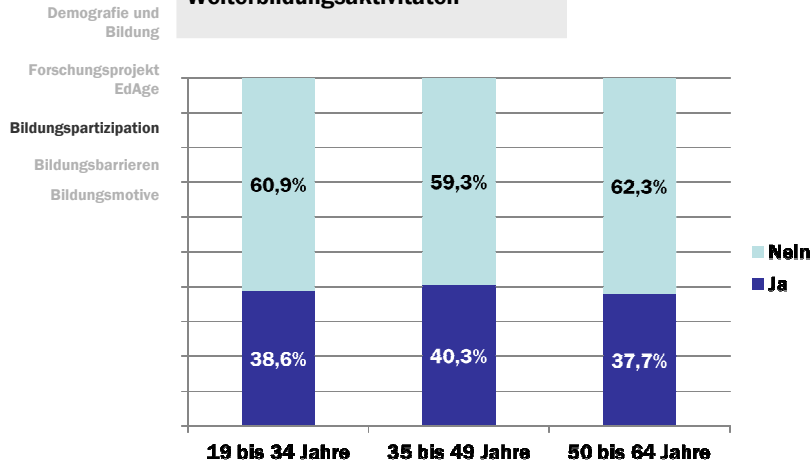
n = 1990

Vgl. Schmidt 2009

Bernhard Schmidt-Hertha



Nutzung von Computer und Internet im Rahmen von Weiterbildungsaktivitäten



18.03.2011 Bernhard Schmidt-Hertha



Barrieren für eine Weiterbildung

Demografie und Bildung

Forschungsprojekt EdAge

Bildungspartizipation

Bildungsbarrieren

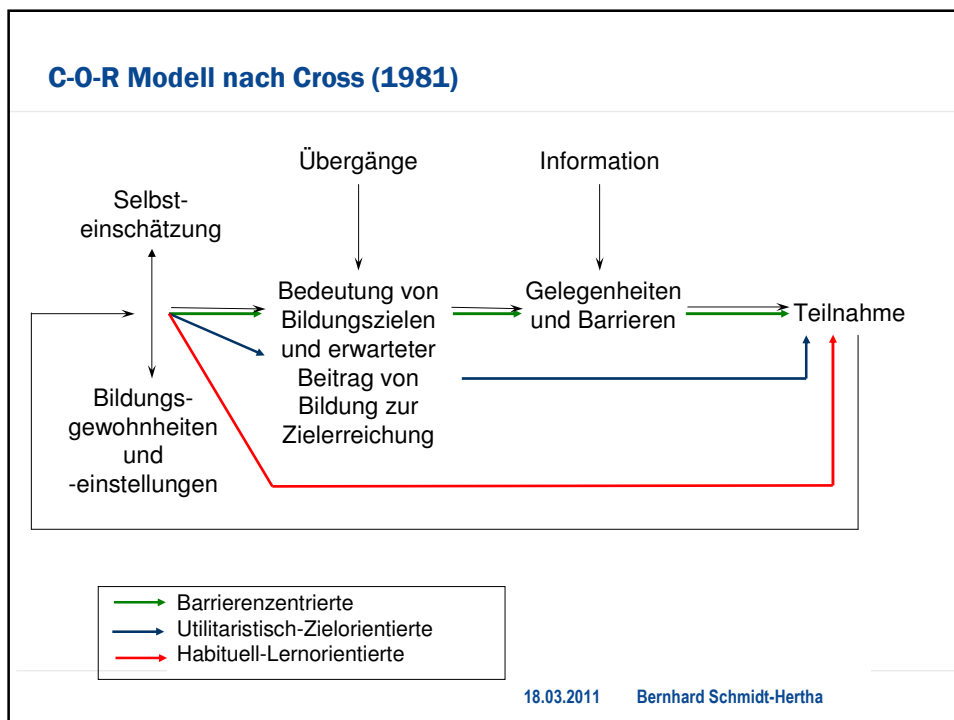
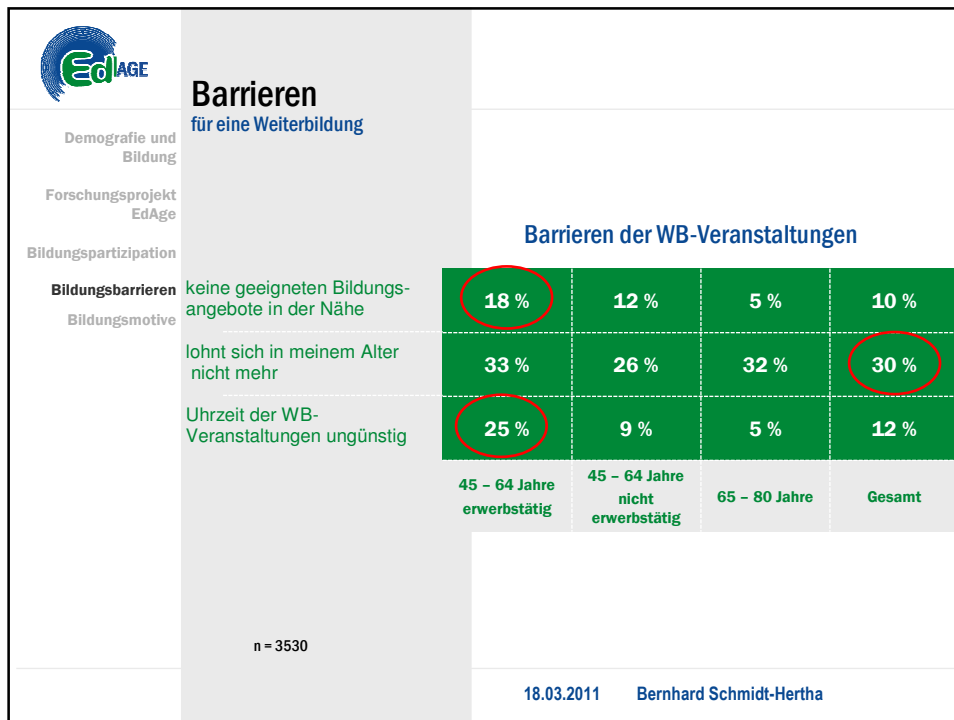
Bildungsmotive

Persönliche Barrieren

keine Zeit wegen familiären Verpflichtungen	32 %	18 %	12 %	19 %
keine Lust, wieder wie in der Schule zu lernen	24 %	18 %	12 %	17 %
Gesundheit erlaubt es nicht	7 %	17 %	16 %	14 %
hätte gern, aber zu teuer	13 %	14 %	6 %	10 %
	45 - 64 Jahre erwerbstätig	45 - 64 Jahre nicht erwerbstätig	65 - 80 Jahre	Gesamt

n = 3530

18.03.2011 Bernhard Schmidt-Hertha



Fazit

- Die Weiterbildungsaktivität älterer Erwerbstätiger wird leicht unterschätzt.
- Das Bildungsverhalten Älterer hängt auch mit deren außerberuflichen Aktivitäten zusammen.
- Die Heterogenität älterer Erwerbstätiger zeigt sich auch innerhalb der Gruppe der Weiterbildungsteilnehmer.
- Stärker ausdifferenzierte Bildungsangebote könnten zu einer Ausweitung der Bildungsaktivitäten älterer Erwerbstätige beitragen.